

LÖSUNG ZU 50:

Um einen Normalvektor zum Vektor \vec{g} zu erhalten, dreht man die Koordinaten um und ergänzt ein Minus bzw. lässt das Minus weg. Die einfachste Möglichkeit ist daher $\begin{pmatrix} k \\ f \end{pmatrix}$.

Da auch alle Vielfachen dieses Vektors Normalvektoren zum Vektor \vec{g} sind, multipliziert man den Vektor anschließend mit einem Skalar (z.B. a mit $a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$).

Ausdruck für alle möglichen Normalvektoren von \vec{g} : $a \cdot \begin{pmatrix} k \\ f \end{pmatrix}$, $a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$

